



Pressemitteilung

23. Juni 2022

Bilfinger unterstützt Ausbau der Onshore-Windenergie in Osteuropa

- **Projektmanagement und technische Überwachung für neuen Onshore-Windpark Kostomłoty in Polen nach Arbeiten am Windpark Szymankowo für Polenergia S.A.**
- **Ausbau des Onshore-Windkraftgeschäfts in Polen umfasst auch kürzlich abgeschlossenes Projekt für EDF Renewables**
- **Mehr als 240.000 Tonnen CO₂-Einsparungen pro Jahr**

Bilfinger erbringt eine Reihe von Leistungen für die schnell wachsende Windkraftindustrie in Polen. Im Auftrag von [Polenergia](#) unterstützt Bilfinger den Neubau des 27-MW-Onshore-Windparks Kostomłoty in den Bereichen Gesamtprojektmanagement, Koordination und technische Überwachung. Ähnliche Leistungen hatte der Industriedienstleister für Polens größten privaten Energiekonzern bereits beim Windpark [Szymankowo](#) erbracht, der Ende 2021 in Betrieb ging. Kürzlich hat Bilfinger auch die Arbeiten am Windpark [Górzyca](#) von EDF Renewables in Westpolen abgeschlossen. Insgesamt werden die Projekte in Polen zu Einsparungen von bis zu 240.000 Tonnen CO₂ pro Jahr führen.

„Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist für viele unserer Kunden aus der Energiewirtschaft der Schlüssel auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit“, sagt Thomas Schulz, Group CEO von Bilfinger. „Wir unterstützen den Neubau und die Instandhaltung von Projekten in diesem Bereich und leisten damit einen entscheidenden Beitrag, um die Klimaziele der EU zu erreichen.“

So ist [Bilfinger Tebodin](#) beim Bau eines neuen Windparks in Kostomłoty, einem Dorf nahe der tschechischen und deutschen Grenze, für seinen langjährigen Kunden Polenergia als Vertragsingenieur tätig. Dabei verantwortet Bilfinger die Gesamtprojektleitung, Koordination und Überwachung des Projekts. Zu den Leistungen als zählen neben der technischen Beratung und der Aufsicht des Investors auch die Vorbereitung und Überprüfung der korrekten Auslegung der Fundamente für die neun Windkraftanlagen sowie der Zufahrtswege und Kabel für den Anschluss des Windparks an das Stromnetz. Die Fertigstellung des Projekts ist für Ende August 2022 geplant. Nach der Inbetriebnahme im dritten Quartal 2022 wird der Windpark rund 82 GWh Ökostrom pro Jahr erzeugen, was dem jährlichen Strombedarf von 41.000 Haushalten



BILFINGER

gleichkommt. Dies entspricht einer Einsparung von bis zu 71.000 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr.

Bilfinger hatte Polenergia bereits als Vertragsingenieur beim Neubau des Onshore-Windparks Szymankowo unterstützt, der im dritten Quartal 2021 in Betrieb genommen wurde. Der Windpark hat eine Leistung von 38 MW, die von elf Turbinen erzeugt wird. Die geschätzte Jahresproduktion von 120 GWh entspricht dem Strombedarf von 60.000 Haushalten und führt zu einer Emissionsreduzierung von bis zu 104.000 Tonnen CO₂ pro Jahr.

„Erneuerbare Energien sind ein zentrales Element in der globalen Strategie zur Reduzierung der CO₂-Emissionen. Angesichts unserer langjährigen Beziehung zu Bilfinger freuen wir uns, dass das Unternehmen uns bei der Realisierung unserer neuen Projekte in Polen mit seiner technischen Expertise und belastbarem Netzwerk unterstützt,“ sagt Michał Michalski, CEO von Polenergia.

Bilfinger Tebodin hat kürzlich seine Arbeiten für den internationalen Energieerzeuger [EDF Renewables](#) für den Onshore-Windpark Górzyca im polnischen Radowek abgeschlossen. Auch bei diesem Projekt war ein Team von Bilfinger Tebodin für die Gesamtprojektleitung, Koordination und technische Überwachung verantwortlich. Der neue Windpark mit seinen zwölf 2-MW-Turbinen kann durchschnittlich 80 GWh pro Jahr produzieren und 40.000 Haushalte mit grüner Energie versorgen, wodurch jährlich 70.000 Tonnen CO₂-Emissionen kompensiert werden.

Bilfinger ist ein langjähriger Partner der Windkraftindustrie. Von der Planung bis zum Engineering und von der Installation bis zur Wartung bietet der Konzern [sämtliche Leistungen für Onshore- und Offshore-Windkraftanlagen](#) an.



BILFINGER



Errichtung des Windparks Górzycza von EDF



Windkraftanlage im Polenergia Windpark Szymankowo



BiLFINGER

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzerntätigkeit ist es, die Effizienz von Anlagen der Prozessindustrie zu steigern, ihre Verfügbarkeit zu sichern, Emissionen zu reduzieren und die Instandhaltungskosten zu senken. Dabei kommt der Gestaltung nachhaltiger Produktionsprozesse der Kunden wachsende Bedeutung zu. Das Portfolio von Bilfinger deckt die Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen ab.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Mit seinen rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hält Bilfinger höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 3,7 Milliarden €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

